

Liebe Eltern und Schüler*innen,

der Unterricht wird ab Mittwoch online entsprechend dem derzeit gültigen Stundenplan und der aktuellen Unterrichtszeiten ab 8.30 Uhr durchgeführt. Dies gilt auf jeden Fall auch für die Woche vom 4.1. bis 8.1.2021.

Die Schule ist weiterhin ab 7.30 Uhr besetzt und für Nachfragen auch telefonisch oder per Mail erreichbar. Sollte Ihr Kind erkranken, teilen Sie das bitte unbedingt dem Klassenleiter bzw. Tutor dann unmittelbar per Mail mit. Es ist nicht notwendig, im Sekretariat anzurufen.

Bei Problemen steht auch unsere Schulsozialarbeiterin als Ansprechpartnerin zur Verfügung (Kontakt Daten auf der Homepage unter >Unsere Schule/Sozialarbeit).

Zur Technik:

Wir verleihen ältere Laptops und Headsets für ältere PC über das Sekretariat. Es ist zwingend erforderlich, dass Ihr Kind als Mindestausstattung zur Kommunikation über ein funktionierendes Mikrofon verfügt. Hierfür könnte auch eine auf dem Smartphone installierte Teams-App genutzt werden. Sollte Ihr Kind zu Hause keine Möglichkeit haben, ohne Störung am Onlineunterricht teilzunehmen, so melden Sie sich bitte bei uns; wir können in diesen Fällen geschützte Arbeitsplätze in der Schule zur Verfügung stellen. Dies gilt auch, wenn die Internetverbindung zu Hause ungenügend ist. Melden Sie Ihr Kind bitte telefonisch im Sekretariat an.

Zum schulisch angeleiteten Lernen zu Hause hat die Schulkonferenz schon auf der ersten Sitzung ein Konzept beschlossen, die wichtigsten Grundsätze finden Sie in der Anlage.

Zusätzlich zu den Lehrern haben wir in manchen Klassen und in den Jahrgängen 7 bis 9 Ansprechpartner im System "Schüler helfen Schülern", insbesondere im Fach Mathematik. So steht Anselm Storch Montag und Dienstag von 17.30 Uhr bis 18 Uhr und Mittwoch, Freitag von 18 Uhr bis 18.15 Uhr immer für Klasse 7 im Chat bereit, um zu unterstützen. Für Klasse 8 übernimmt das Emilie Kissig Montag und Dienstag von 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Und für Klasse 9 steht Timon Wendt Donnerstag und Freitag von 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr und Sonntag von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr zur Verfügung. Die Schüler können im Suchfeld oben den Namen eingeben und dann mit dem jeweiligen Ansprechpartner chatten.

Auch für den Onlineunterricht gelten Regeln ähnlich dem Unterricht in der Schule. So gilt eine Anwesenheitspflicht bei Online-Sitzungen, die nur erfüllt ist, wenn auch auf Ansprache durch den Lehrer reagiert wird. Wir legen in den meisten Fällen Wert darauf, dass die Kinder eine vorhandene Kamera einschalten. So können wir erkennen, wie die Kinder mit Aufgabenstellungen umgehen und schnell eingreifend tätig werden. Für die Teilnahme an Online-Sitzungen gelten Regeln, die die Klassenleiter am Dienstag noch einmal mit den Schülern erörtern. Sollte Ihr Kind wiederholt gegen diese Regeln verstoßen, werden die Lehrer sich über die Klassenleitung bei Ihnen melden. Wie auch im Regelunterricht an der Schule werden wir Arbeitsergebnisse der Schüler (am PC erstellt oder fotografiert und hochgeladen) einsammeln, um uns über die Ergebnisse zu informieren, den Schülern eine Rückmeldung zu geben oder auch zu bewerten. Wir weisen darauf hin, dass die Abgabe zu den gesetzten Zeiten bewertungsrelevant ist, da sonst u.a. der Gleichbehandlungsgrundsatz nicht gewährleistet ist. Es ist wichtig, dass Ihr Kind alleine arbeitet, nur so sehen wir einen Lernfortschritt bzw. Auf welche Defizite die Lehrer noch eingehen müssen.

Wir werden uns bei Ihnen melden, wenn wir feststellen, dass Ihr Kind nicht oder nicht kontinuierlich am Onlineunterricht teilnimmt. Wir melden uns auch, wenn Ihr Kind uns mitteilt, dass die Technik nicht oder nur eingeschränkt funktioniert.

In diesen Fällen wird es dann den geschützten Arbeitsplatz in der Schule nutzen.

Das Nachschreiben von Klassenarbeiten und Klausuren ist weiterhin möglich und wird von einigen Kollegen auch schon ab Mittwoch geplant. Wir nutzen dafür die Turnhalle oder setzen die Schüler alleine in Räume, um den Infektionsschutz zu sichern. Die verantwortlichen Fachlehrer informieren dann die anderen Lehrer, dass Ihr Kind nicht am Onlineunterricht teilnehmen kann. Wir planen einen zentralen Nachschreibtermin bereits für den 05.01.2021 und werden alle Schüler*innen über den Klassenleiter/Tutor bzw. Fachlehrer informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Uhlig
Schulleiter Archenhold-Gymnasium
14.12.2020, 13:00 Uhr

Anlage:

[Verständigung über geregelte, abgestimmte Übermittlung von Aufgaben in Bezug auf Quantität und erwartete Bearbeitung beim saLzH \(schulisch angeleitetem Lernen zu Hause\) \(Ergebnis der Beratung der Klassenleitungen am 5.8.2020\)](#)

1. Verständigung über Plattform zur Aufgabenübermittlung

Die Schüler finden alle Aufträge in einem Kanal und übermitteln auch hier geforderte Ergebnisse. Als Kanal wird teams genutzt, in Medienklassen kann die Klassenleitung auch festlegen, dass das Klassenwiki als elektronisches Klassenbuch zu nutzen ist.

2. Verständigung über Plattform der Wochenarbeitspläne

Die Schüler und Erziehungsberechtigten haben über teams Einblick in die in einer Woche erforderlichen Aufgaben, Abgabefristen und Zeiten synchronen Arbeitens. Die Zeiten des synchronen Arbeitens sind spätestens drei Tage vorher durch den Lehrer festzulegen.

3. Verständigung über Phasen der frei gestaltbaren Einzelarbeit (asynchrones Arbeiten) und verbindliche Phasen des Austausches (synchrones Arbeiten) der Schüler

Im Wochenarbeitsplan ist eindeutig festgelegt, welche Aufgaben in frei gestaltbarer Einzelarbeit und welche zu einem festgelegten Zeitpunkt gemeinsam gelöst (und hochgeladen) werden.

Alle Tagesaufgaben können bis Mitternacht hochgeladen werden.

Alle Wochenaufgaben sind stets bis Freitag 18 Uhr hochzuladen.

4. Verständigung über Kommunikationsformen und -fristen

Eltern, Schüler und Lehrer kennen von allen Beteiligten die E-Mailadressen.

Auf eine E-Mail soll bei saLzH spätestens am zweiten Arbeitstag reagiert werden.

5. Verständigung über Bildung von Schülergruppen, um bei Technikausfall die Information, Aufgabenbearbeitung und- abgabe abzusichern

Reale oder angebliche Technikprobleme können nicht als Entschuldigung akzeptiert werden.

Den Schülern wird durch die verbindliche Bildung von Dreier-Teams von Schülern ein Weg in die Hand gegeben werden, über Mitschüler zu kommunizieren und so abzusichern, dass sie Aufgabenstellungen erhalten, bearbeiten und abgeben können. Dabei ist gegebenenfalls eine Verlängerung der Arbeitszeit sinnvoll.

6. Umsetzung des Datenschutzes

Eine freiwillige Einverständniserklärung von Schüler und Lehrern zur Nutzung der Kommunikationsplattform ist einzuholen. Hierbei besteht auch die Möglichkeit von anonymisierten Zugängen. Alle nicht mehr für die Durchführung des Unterrichtes notwendigen Daten sind spätestens zum jeweiligen Halbjahr zu löschen. Das Kollegium bildet sich halbjährlich zum Datenschutz und zum Löschkonzept fort. Sollte das Einverständnis zur Nutzung nicht erteilt werden, können die Aufgaben im Sekretariat abgeholt und die bearbeiteten Aufgaben im Sekretariat abgegeben werden.

7. Lernen ist sozialer Prozess, nicht nur angeleitete Wissensaneignung

Durch die Klassenleitung werden mindestens einmal wöchentlich Austauschphasen durchgeführt, in denen auch Erlebnisse, Gefühle, Bedürfnisse ausgetauscht werden können.